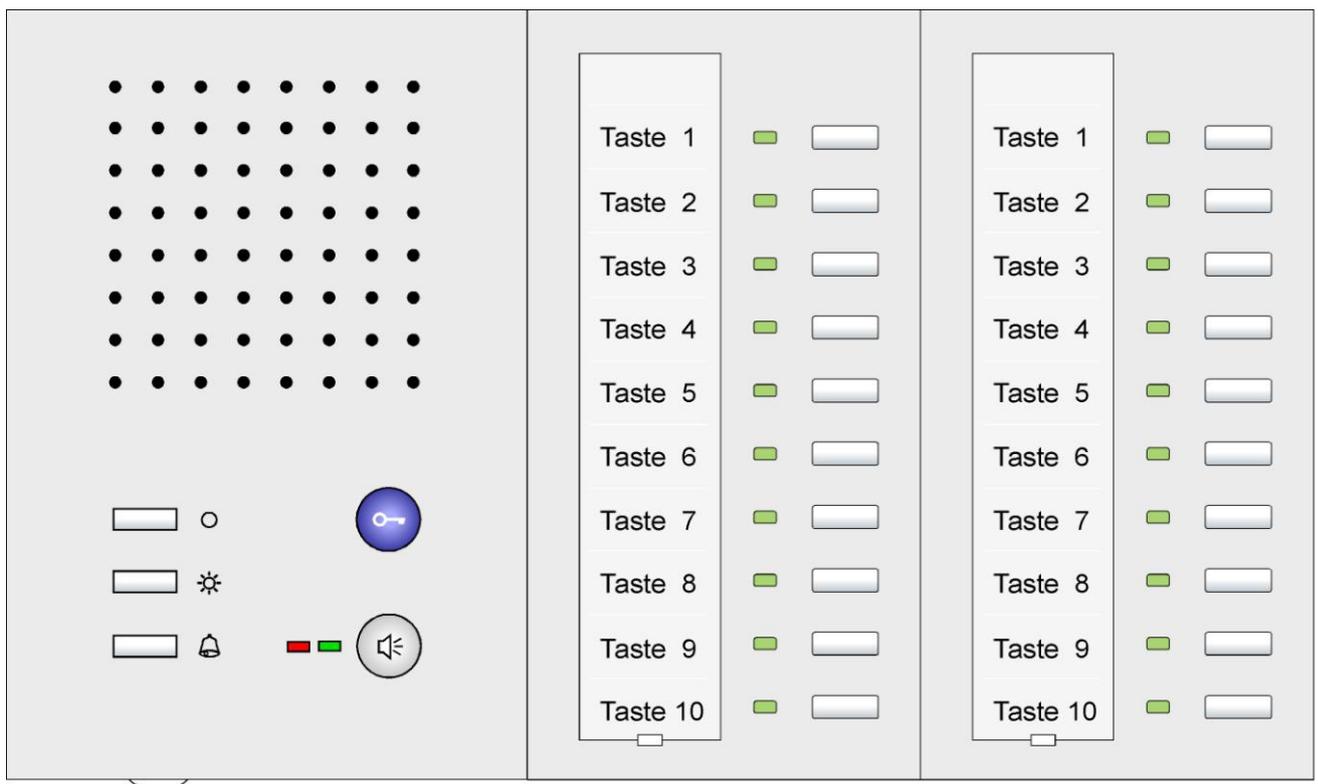


# Produktinformation

## Innenstation zum Freisprechen IMM2110



## Inhalt

Lieferumfang.....	2
Sicherheitshinweise .....	3
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen.....	3
Schleifenwiderstand Prinzip .....	4
Schleifenwiderstand Messung.....	4
Geräteübersicht .....	5
Technische Daten .....	5
Anzeige- und Bedienelemente .....	6
Verwendung.....	7
Kurzbeschreibung.....	7
Grundmodul.....	7
Funktionen Funktionstastenmodule .....	8
Montage und Installation .....	9
Unterschale montieren.....	9
Ohne UP-Dose .....	9
Gerät anschließen .....	9
Funktionstastenmodule konfigurieren .....	10
Oberschalen der Module aufrasten .....	10
Öffnen des Gerätes .....	11
Hinweis zur Spannungsversorgung .....	11
Schaltungsbeispiel.....	12
Anschlussplan .....	12
Inbetriebnahme .....	13
Einstellungen .....	13
Werksseitige voreingestellte Zeiten .....	13
Lautstärke Internsprechen .....	13
Programmierung des Grundmoduls.....	14
Manuelle Programmierung .....	14
Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01 .....	16
Programmierung des Funktionstastenmoduls.....	17
Manuelle Programmierung .....	17
Programmierung weiterer Tasten .....	18
Programmierung mittels Servicegerät TCSK-01 .....	19
Bedienung.....	19
Ruftonauswahl.....	19
Funktionstastenbeschriftung .....	20
Reinigung.....	20
Service.....	20

## Lieferumfang

- 1 x Innenstation IMM2110  
 (Unterschale, Oberschale Grundmodul, 2 Oberschalen Funktionstastenmodul)  
 Produktinformation  
 Bedienungsanleitung  
 Programmiertabelle

## Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

## Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand darf max. 20  $\Omega$  betragen (Tabelle)
- Zur Einhaltung des max. zulässigen Schleifenwiderstandes kann der Adernquerschnitt verdoppelt werden, das heißt, für eine Ader werden zwei Leitungen verwendet (Abbildung). Die Leitungen sind zu verdrillen.
- bei Verwendung geschirmter Leitungen: Schirmung miteinander verbinden und beim Versorgungsgerät einseitig auf Masse (b-Ader) legen
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung

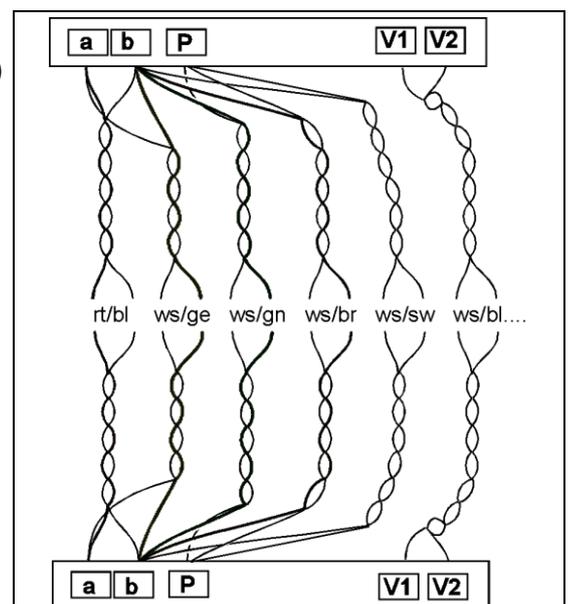


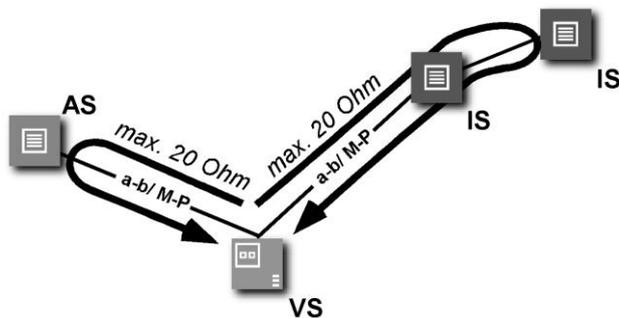
Tabelle: Schleifenwiderstände

Leitungslänge in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in $\Omega$	
10	1,22	0,69
20	2,45	1,38
30	3,67	2,07
40	4,90	2,76
50	6,12	3,44
60	7,35	4,13
70	8,57	4,82
80	9,80	5,51
90	11,02	6,20
100	12,24	6,89
150	18,37	10,33
200	24,49	13,78
250		17,22
300		20,66

### Schleifenwiderstand Prinzip

Regel:

Keines der Geräte (AS, IS oder FE) darf jeweils weiter als 20 Ohm vom Versorgungs- und Steuergerät (VS) entfernt sein.



20 Ohm:

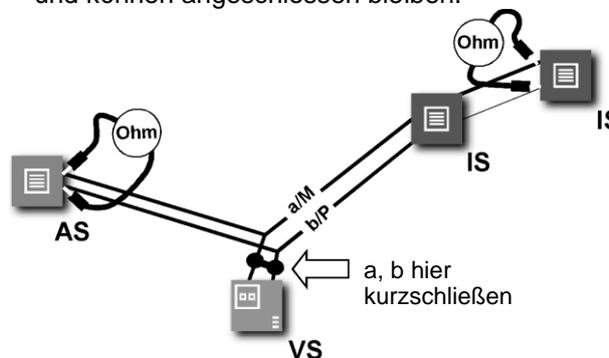
ca. 160 m Abstände AS-VS bei 0,6 mm Durchmesser

ca. 300 m Abstände AS-VS bei 0,8 mm Durchmesser

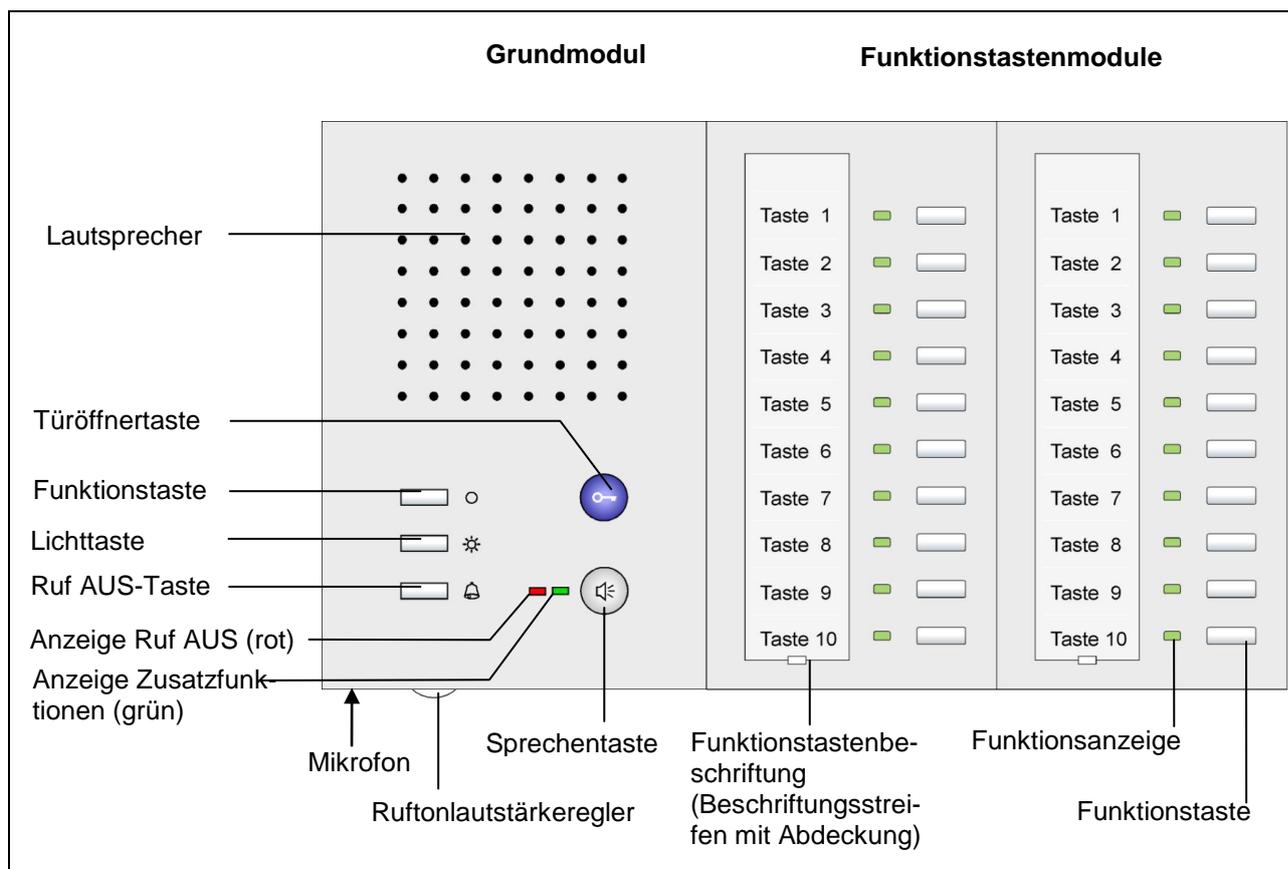
### Schleifenwiderstand Messung

Regel:

- 230 V / 50 Hz des VS abschalten.
- a-b Kurzschluss am VS anbringen.
- Alle anderen Geräte stören die Messung nicht und können angeschlossen bleiben.



## Geräteübersicht



## Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V ± 8 % (über Versorgungsgerät)
Gehäuse:	Kunststoff, Farbe nach Preisliste
Abmessung (in mm):	H 146 x B 246 x T 27
Gewicht:	400 g
Zulässige Einsatz-Temperatur:	0 °C ... + 40 °C
Schutzart:	IP 40
Eingangsstrom in Ruhe (3-Draht-Betrieb):	I(a) = 0,5 mA, I(P) = 7,4 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 124 mA

3-Draht-Technik erforderlich!

## Anzeige- und Bedienelemente

Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruf AUS aktiviert (LED leuchtet) oder</li> <li>• Anzeige Sprachkanal belegt (LED blinkt)</li> </ul>
Anzeige Zusatzfunktionen (grün)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Türruf, eingehender Internruf, Sprechen aktiv</li> <li>• Türöffnerautomatik oder Rufumleitung, wenn aktiviert</li> </ul>
Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren, Wechselsprechen</li> <li>• Sprechen beenden</li> <li>• Ruftonauswahl (Türruf Außenstation 2, AS &gt; AS-Grenze*)</li> </ul>
Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür öffnen (= WE**)</li> <li>• Sprechen beenden</li> <li>• Ruftonauswahl (Türruf Außenstation 1, AS ≤ AS-Grenze)</li> <li>• Lichtschaltfunktion auslösen***</li> </ul>
Funktionstaste im Grundmodul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerfunktion 8 (= WE)</li> <li>• Internrufen (zur Innenstation)</li> <li>• Türöffnerautomatik</li> <li>• Rufumleitung</li> <li>• Ruftonauswahl Internruf (Ruf von der Innenstation)</li> </ul>
Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Licht schalten</li> <li>• Ruftonauswahl Etagenruf (von der Wohnungstür)</li> </ul>
Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruftonabsteller</li> <li>• Sprechen beenden</li> <li>• Einleiten und Beenden der Programmierung und Ruftonauswahl</li> </ul>
Ruftonlautstärkereglер	Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
Funktionstasten im Funktionstastenmodul	<p>Anzahl: 10. Auf jede Taste jeweils 6 unabhängig programmierbare Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gezielte Türanwahl,</li> <li>• gezieltes Internrufen,</li> <li>• Anzeige von Sensorinformationen,</li> <li>• Rufumleitung von Tür- und Etagenrufen,</li> <li>• Senden einer Steuerfunktion,</li> <li>• Senden von 2 Steuerfunktionen im Wechsel</li> </ul>
Funktionsanzeigen	<p>LEDs, Anzahl: 10. Jeder Funktionstaste ist jeweils eine zugeordnet. LED leuchtet, bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ankommendem Türruf.</li> <li>• ankommendem Internruf</li> <li>• ankommender Steuerfunktion von Sensor</li> <li>• Rufumleitung aktiviert</li> </ul> <p>zwei Steuerfunktionen mit eigener Seriennummer im Wechsel senden</p>

\* Werksseitig voreingestellt: AS-Grenze = 0, Grenzwert der AS-Adressen-Bereiche kann mit dem Gerätekonfigurator *configo*™ oder auf Wunsch werksseitig verstellt werden.

\*\* WE = Werksseitig voreingestellt

\*\*\* wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist

## Verwendung

- Das IMM 2110 ist eine vielseitig verwendbare Innenstation zum Freisprechen (hands-free), manuell gesteuertes Wechselsprechen ist aktivierbar.
- Es kann mit seinen erweiterten Funktionen für die Internkommunikation, Steuer- und Schalfunktionen im häuslichen Bereich und als einfach bedienbare Kommunikations- und Steuerzentrale eingesetzt werden.
- Das Gerät besitzt zwei Funktionstastenmodule mit je 10 Funktionstasten.
- Jeweils 6 verschiedene, unabhängig programmierbare Funktionen können den Tasten zugeordnet werden.
- Das IMM 2110 ist für Anlagen mit mehreren Außenstationen gut geeignet.

## Kurzbeschreibung

### **Grundmodul**

- Sprechentaste: für Rufannahme und Umschalten Sprechen / Hören
- Lichttaste
- Blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- Sprechentaste: für Rufannahme und Umschalttaste Sprechen / Hören
- Funktionstaste (ab Werk: mit Steuerfunktion belegt) mit aktivierbarer Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- Ruftöne vom Bewohner einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Türen, Wohnungstür und Internruf
- Rufonlautstärke manuell einstellbar, Lautstärke für Internsprechen einstellbar
- Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- Optische Anzeige von Türrufen
- Optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- Automatisches Freisprechen nach Internruf aktivierbar
- Ein Parallelruf aktivierbar
- Senden der Absenderseriennummer bei Internrufen ein-/ausschaltbar, Quellenanzeige z. B. an IMM1100 oder IMM2100 möglich (mit Konfigurationssoftware configo™)
- Unendliche Sprechzeit ein-/ausschaltbar (mit Konfigurationssoftware configo™) (jedoch begrenzt durch andere Innen-oder Außenstation, mit der die Sprechverbindung besteht)
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

### **Funktionen Funktionstastenmodule**

Jede Funktionstaste kann eine beliebige der sechs Funktionen übernehmen.

- Gezielte Türanwahl: Herstellen einer Sprechverbindung kann von der Außenstation oder von der Innenstation eingeleitet werden.  
Türöffnen durch Betätigen der programmierten Taste.  
Tastenfunktion: Aufbau der Sprechverbindung zu der rufenden Außenstation, Türöffnen.  
Anzeige: ankommende Türrufe. (Die AS wird in der Außenstation programmiert und gesperrt.)
- Makeln: Sind mehrere Außenstationen programmiert, kann zwischen diesen gemakelt werden. Die bestehende Verbindung wird beendet und danach die neue Verbindung aufgebaut.
- Gezieltes Internsprechen: Tastenfunktion. Senden eines Internrufes zu einer Innenstation. Anzeige des ankommender Internrufes an der gerufenen Innenstationen möglich.
- Sensorfunktionen: Zustandsanzeige ankommender Steuerfunktionen von Sensoren mittels LED und Steuerfunktion mit Seriennummer des Sensors senden (Je nach Stellung der DIP-Schalter werden die Steuerfunktionen 11 bis 20, 21 bis 30 oder 31 bis 40 gesendet.)
- Rufumleitung. Tastenfunktion: Aktivieren / Deaktivieren der Funktion.  
Anzeige: Funktion aktiviert / nicht aktiviert (Funktioniert nicht bei Internrufen.)
- Steuerfunktion mit eigener Seriennummer senden: Je nach Stellung der DIP-Schalter werden die Steuerfunktionen 11 bis 20, 21 bis 30 oder 31 bis 40 gesendet. Anzeige: keine.
- Zwei Steuerfunktionen mit eigener Seriennummer im Wechsel senden.  
Tastenfunktion (Beispiel für Taste 1): erste Betätigung – Steuerfunktion 11 wird gesendet, zweite Betätigung – Steuerfunktion 41 wird gesendet (siehe Programmierung)  
Anzeige: LED leuchtet – Steuerfunktion 11 wurde gesendet, LED aus – Steuerfunktion 41 wurde gesendet.

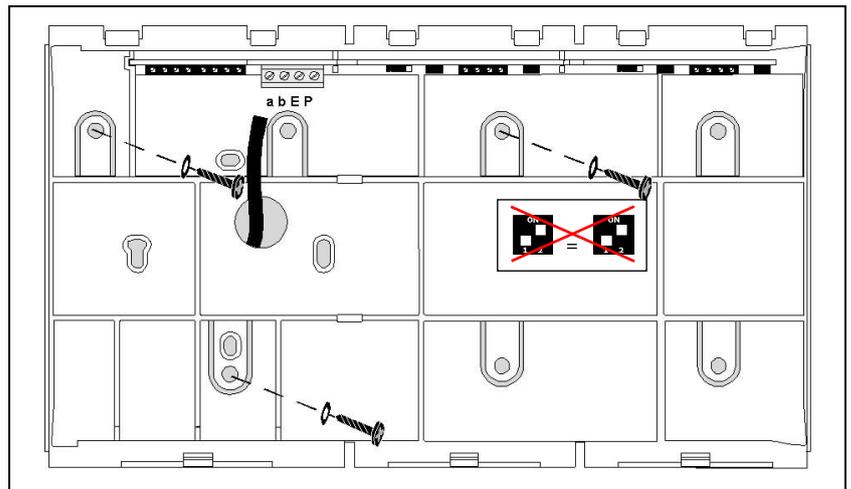
## Montage und Installation

### Unterschale montieren

**!** Achten Sie bei der Montage der Unterschale auf unebenen Untergründen darauf, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. Ein zu festes Anziehen der Schrauben hätte eine Verformung der Unterschale zur Folge. Die Oberschalen könnten sich möglicherweise nicht mehr aufrasten lassen oder der sichere Kontakt zwischen Ober- und Unterschale (über Federkontakte) könnte beeinträchtigt werden.

#### Ohne UP-Dose

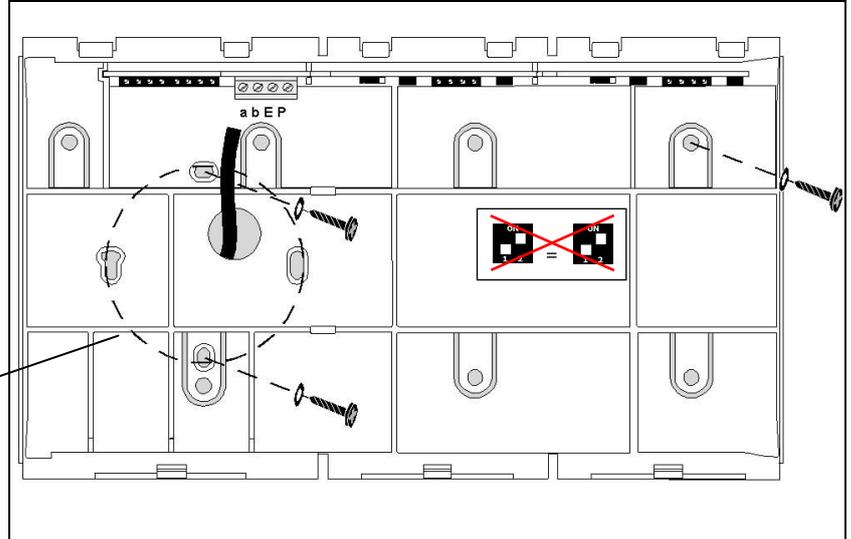
Montieren Sie die Unterschale an mindestens 3 Befestigungsbohrungen gemäß Abbildung mit geeigneten Schrauben an der Wand.



#### Mit UP-Dose

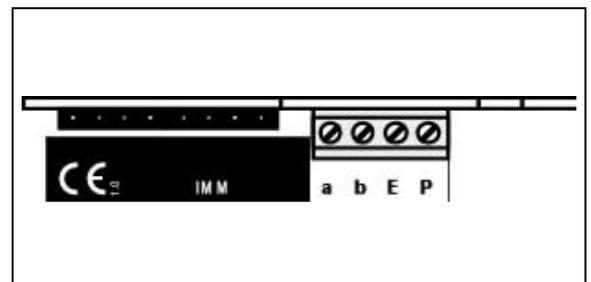
Positionieren Sie die UP-Dose hinter der Kabeldurchführung. Montieren Sie die Unterschale an mindestens 3 Befestigungsbohrungen gemäß Abbildung mit geeigneten Schrauben an der Wand.

Position  
UP-Dose



### Gerät anschließen

- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



### Funktionstastenmodule konfigurieren

Beachten Sie den Aufkleber in der Unterschale!

**Die Stellung der DIP-Schalter darf nicht gleich sein!**

Die **Funktionstastenmodule** sind werksseitig voreingestellt auf DIP-Schalterstellung 1 (siehe Abbildung rechts).

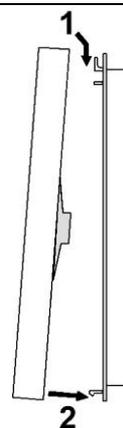
An einem Funktionstastenmodul muss die Schalterstellung geändert werden:

- Stellen Sie den DIP-Schalter auf Stellung 2 oder 3.

Schalterstellung	Steuerfunktion
 1 = WE*	11 bis 20 (41-50 bei wechselnder Steuerfunktion)
 2	21 bis 30 (51-60 bei wechselnder Steuerfunktion)
 3	31 bis 40 (61-70 bei wechselnder Steuerfunktion)
 Nicht erlaubt!	

### Oberschalen der Module aufrasten

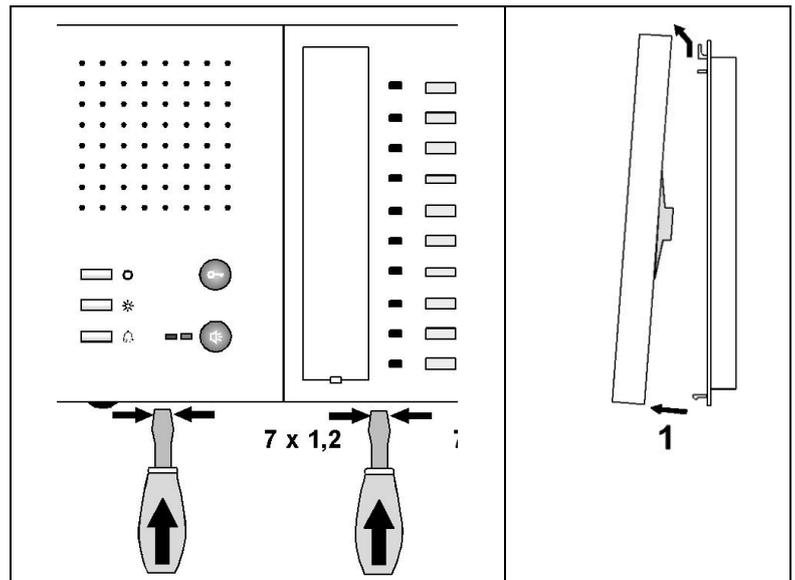
- Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastwinkel an der Unterschale auf (1).
- Rasten Sie die Oberschale ein (2).



\* Werksseitige Voreinstellung

## Öffnen des Gerätes

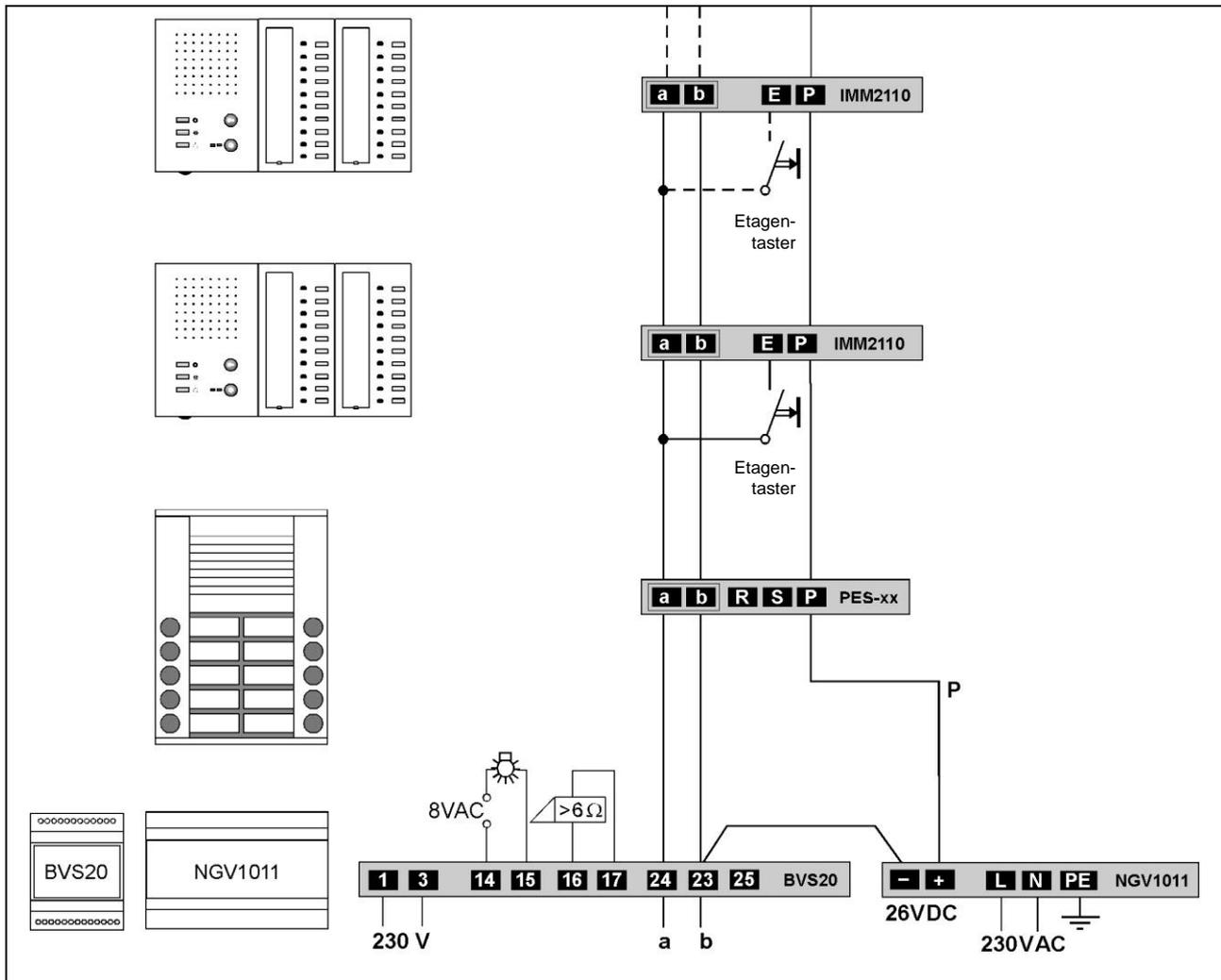
1. An der Unterseite des Gerätes befinden sich rechteckige Entriegelungsöffnungen für jedes Modul. Führen Sie einen Schraubendreher mit ca. 7 mm Breite gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
2. Die Oberschalen lassen sich an der Unterseite abziehen.
3. Heben Sie die Oberschale aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus.



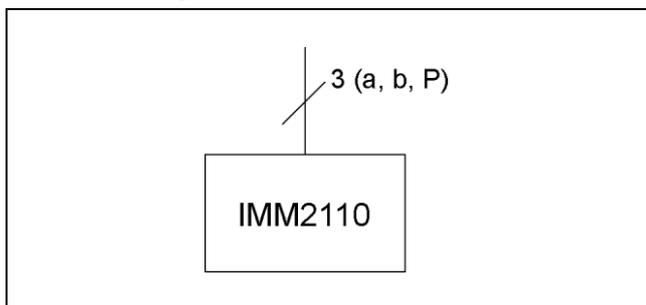
## Hinweis zur Spannungsversorgung

- Bei Versorgung mit BVS20 oder BVS100 zusätzlich NGV1011 verwenden!
- Bei Versorgung mit ausschließlich BVS20 dürfen max. 1 Außenstationen PES und 3 Innenstationen angeschlossen werden.
- Bei Versorgung mit ausschließlich BVS100 dürfen max. 1 Außenstationen PES und 6 Innenstationen angeschlossen werden.

## Schaltungsbeispiel



## Anschlussplan



## Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

## Einstellungen

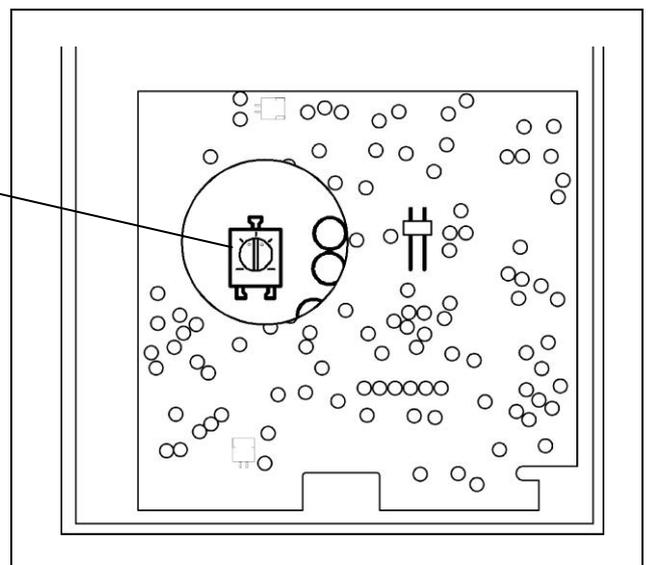
### Werkseitige voreingestellte Zeiten

Die Innenstation ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem die folgenden Zeiten gespeichert sind:

Sprechzeit	max. 2 min
Blinkdauer der roten LED, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Video-/Sprechkanal belegt“ bei Betätigen der Sprechentaste oder Betätigen der Bildtaste</li> </ul>	3 s                      6 x Blinken
Internbereitschaftszeit	ca. 2 min, wenn das Gerät gerufen wurde ca. 30 s, wenn das Gerät selbst ruft, und auf Gesprächsannahme wartet

### Lautstärke Internsprechen

- Drehen Sie den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke lauter einzustellen.



## Programmierung des Grundmoduls

### Manuelle Programmierung

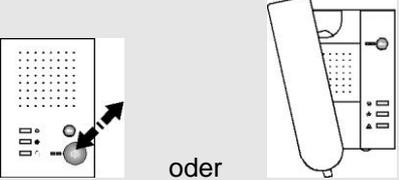
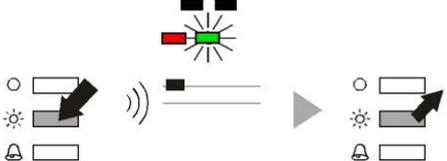
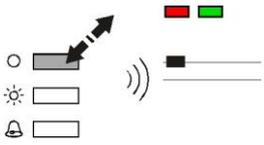
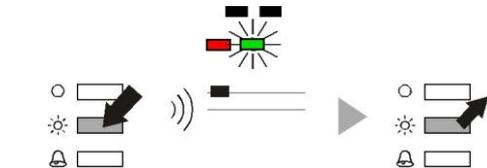
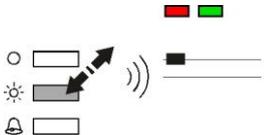
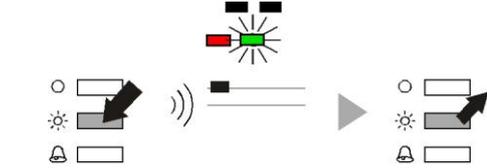
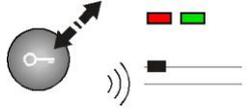
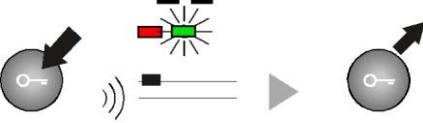
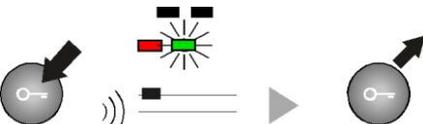
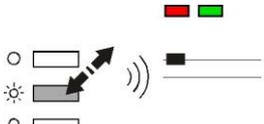
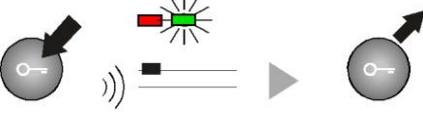
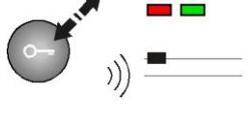
#### Legende zur Programmierung

Taste drücken, bis ...			
Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste loslassen		kurzer Quittungston (NoProg-Ton)	
weiter		wiederholen	

### Die Programmierung erfolgt stets in vier Schritten:

- 1 Einleiten der Programmierung**
- 2 Vorauswahl**
- 3 Endauswahl**
- 4 Beenden der Programmierung**

1	Einleiten der Programmierung	
	<p style="text-align: center;">Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt</p> <p style="text-align: center;">loslassen</p>	
	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
Programmierfunktion	Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen	Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt
Türöffnerautomatik		
Rufumleitung	<p><b>An der Ziel-Innenstation ausführen:</b> Sprechentaste drücken / Hörer abnehmen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <span>oder</span> </div>	
<p><b>Hinweis:</b> Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Servicegerät die AS-Adresse der Außenstation fest einzustellen und zu sperren.</p>		

Programmierfunktion	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
Internruf (auf Funktionstaste)	<p><b>An der Ziel-Innenstation ausführen:</b> Sprechentaste drücken / Hörer abnehmen</p>  <p>oder</p> 	
Steuerfunktion 8 (auf Funktionstaste)		
Automatisches Freisprechen nach Internruf einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)		
Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)		
Parallelruf einschalten  Hinweis: Ausschalten der Funktion mit Programmierfunktion <i>Grundeinstellung laden</i> .	<p><b>An der Ziel-Innenstation 1 ausführen:</b> Sprechentaste drücken / Hörer abnehmen</p>  <p>oder</p> 	
Parallelruf ausschalten		

Programmierfunktion	2	Vorauswahl	3	Endauswahl
Ruftonauswahl sperren				
Manuelle Programmierung sperren				
Programmiersperren aufheben  <b>Achtung!</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuerst am BVS Programmiermodus der Anlage einschalten.</li> <li>• Schritte 1 bis 4 durchführen.</li> <li>• Programmiermodus der Anlage ausschalten.</li> </ul>				
Grundeinstellung laden				
<b>4</b>	<b>Beenden der Programmierung</b>			
<p>Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 s lang keine Taste gedrückt wird.</p>				

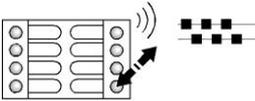
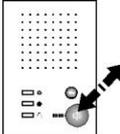
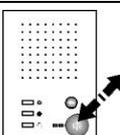
### Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Information hierzu finden Sie in **TCS Installer, 7 Servicegerät TCSK-01** oder Programmierhandbuch TCSK-01.

<b>Wechselsprechgeräte</b> suchen	* 52 #
<b>Parallelruf</b>	* 99 # Ser.-Nr. # ParSNr #

## Programmierung des Funktionstastenmoduls

### Manuelle Programmierung

	1 Program- mierung einleiten	2 Bus-Aktion ausführen (muss innerhalb 40 s nach Schritt 1 erfolgen)	3 Funktion wählen, betä- tigen Sie Taste ...	4 Zu program- mierende Funktionstas- te wählen.	5 Programmie- rung beenden
<b>Gezielte Tür- anwahl und Türöffnen</b>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	 programmierte Klingeltaste an der zu rufenden Au- ßenstation kurz drücken	Taste 1	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	Die Programmie- rung des Gerä- tes ist nach Auswahl der gewünschten Funktionstaste vollständig.  Die gerade er- folgte Program- mierung bleibt erhalten, wenn • die Program- mierung ma- nuell abge- schlossen wird (Beschreibung siehe Abb. 2, Seite 18) oder • der Program- miermodus endet automa- tisch, wenn 40 s lang keine Taste betätigt wird.
<b>Gezieltes Internspre- chen</b>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	 Sprechentaste der Innen- station drücken, die Intern- rufe empfangen soll	Taste 2	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
<b>Sensorfunktio- n, Anzeige mit LED und Steuerfunktion senden</b>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	Sensorkontakt schließen	Taste 3	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
<b>Rufumleitung*</b>  <i>Zuvor muss die AS-Adresse der Außenstation mit dem Servicege- rät fest einges- tellt und gesperrt werden!</i>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	 Sprechentaste der Innen- station drücken, die die Rufumleitung erreichen soll	Taste 4	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
<b>Steuerfunktio- n mit eigener Seriennum- mer senden</b>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	–	Taste 5	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
<b>Zwei Steuer- funktionen mit eigener Se- rienummer im Wechsel senden</b>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	–	Taste 6	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
<b>Taste löschen</b>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 18)	–	Taste 7	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	

## Programmierung weiterer Tasten

- Wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 2.

**Abb. 1: Programmierung einleiten**



Ruf AUS-Taste auf dem Grundmodul drücken, bis NoProg-Ton ertönt und die 7 oberen LEDs blinken (nach ca. 8 s) loslassen

**Abb. 2: Programmiermodus am Gerät beenden (oder nach 40 s automatisch)**



Ruf AUS-Taste auf dem Grundmodul:  
kurz drücken

NoProg-Ton ertönt,  
LEDs erlöschen

### Hinweis:

Dem Produkt liegt eine Programmiertabelle bei, in der Sie die Programmierung der Tasten dokumentieren können.

## Programmierung mittels Servicegerät TCSK-01

Der Schritt **2 Bus-Aktion ausführen** kann mit dem Servicegerät (anstatt am Zielgerät selbst) ausgeführt werden. Die Eingabe muss innerhalb 30 s nach Schritt **1** erfolgen.

Gezielter Türruf und Türöffnen	auf TCSK-01: <ul style="list-style-type: none"> <li>AS-Adresse der Außenstation eingeben</li> <li>Funktionstaste zweimal kurz betätigen (Sprechen – Sprechende)</li> </ul>	AS ...  ... 
Gezieltes Internsprechen	Ser.-Nr. = Seriennummer des Zielgerätes	* (30) # Ser.-Nr. # 0 #
Sensorfunktion		* (30) # Ser.-Nr. # 0 #
Rufumleitung		* (30) # Ser.-Nr. # 0 #
AS-Adresse einstellen und sperren		* (76) # Ser.-Nr. # AS #

## Bedienung

### Ruftonauswahl

Insgesamt können für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) verschiedene Töne eingestellt werden.

<b>1</b>	Sprechverbindung beenden: Ruf AUS-Taste drücken und für ca. 8 s gedrückt halten. Mit der Ausgabe eines Signaltones ist die Ruftonauswahl aktiviert.	
	Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können wählen zwischen 13 Tönen: 7 Alpha-Töne, 6 Gongtöne.	
<b>2a</b>	Türrufton von der Außenstation wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
<b>2b</b>	Türrufton von zweiter Außenstation wählen (falls vorhanden)	Anschließend die <i>Sprechentaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
<b>2c</b>	Türrufton von Etagentür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
<b>2d</b>	Internrufton wählen	Die <i>Funktionstaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
<b>3</b>	Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät den Einstellmodus für die Ruftöne automatisch. Mit der Ausgabe eines Signaltones ist die Ruftonauswahl deaktiviert.	

\* Bei Verstellung dieses Türruftones wird auch der für die zweite Außenstation identisch mit eingestellt. Erst wenn der Türrufton für die zweite Außenstation einmal separat (2b) eingestellt worden ist, muss er immer unabhängig verstellt werden.

## Funktionstastenbeschriftung

- Schieben Sie die Abdeckung der Funktionstastenbeschriftung vorsichtig von unten nach oben, bis sie sich herausnehmen lässt.
- Auf der Rückseite des Beschriftungsstreifens können Sie die programmierten Tastenfunktionen eintragen.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder in die oberen Vertiefungen ein. Schieben Sie diese dann in die untere Vertiefung, bis sie einrastet.

## Reinigung

 Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!  
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.  
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit Haushalts-Kunststoffreiniger.

## Service

Fragen richten Sie bitte an unsere  
**TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88**

### Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911, [www.tcs-germany.de](http://www.tcs-germany.de)